

Schwerpunktgebiete mit stadtweiter und regionaler Ausstrahlung

Nordraum

Der Leipziger Nordraum ist der zentrale Wirtschaftsraum Leipzigs, in dem seit 2000 über 20.000 Arbeitsplätze entstanden sind. Grundlage dafür sind seit den 1990er Jahren sowohl die Entwicklung der verkehrlichen und technischen Infrastruktur als auch die gezielte Ansiedlung strategisch wichtiger Unternehmen. Für die zukünftige Entwicklung ist ein besonderer Schwerpunkt auf die Ausgewogenheit der Arbeitsfelder Lebensqualität, Gewerbe, Grün und Landwirtschaft zu legen. Grundlage dafür bildet das in Abstimmung befindliche „Nordraumkonzept Leipzig 2025+“, in dessen Erarbeitung auch die Nachbarkommunen einbezogen sind, und das von einem mit den Akteuren abgestimmten Sofortmaßnahmenprogramm begleitet wird.

Handlungsfeld Wirtschaft und Beschäftigung

- strategische Gewerbeflächenentwicklung gemäß Nordraumkonzept: Vorrang für das wirtschaftliche Umfeld der Leitunternehmen sowie für Ansiedlungen mit hoher Wertschöpfung und Arbeitsplatzdichte
- strategische Flächenvorsorge in Kooperation mit den Nachbarkommunen
- Sicherheit für Landwirte für die Laufzeiten von Pachtverträgen
- Vernetzung der ansässigen Unternehmen mit der Forschungslandschaft

Handlungsfeld Freiraum und Umwelt

- Ausgleichsmaßnahmen für Eingriffe auch im Nordraum verorten, z.B. Ausgleichflächen BMW in Vernetzung mit Wodanstraße
- Grüne Nord-Süd-Achse entlang Radefelder Allee im Süden mit Anschluss an Freirodaer Weg entwickeln
- Vernetzung und Landschaftsverbund von Lindenthal nach Wiederitzsch
- Ortsrandgestaltung in Plaußig, Wiederitzsch und Lindenthal

Handlungsfeld Mobilität und technische Infrastruktur

- Verbesserung der ÖPNV-Anbindung, u.a. Prüfung eines zusätzlichen S-Bahn-Haltepunktes am GVZ, Trassenfreihaltung für Verlängerung der Straßenbahnlinien, bessere Verknüpfung der ÖPNV-Angebote
- bessere Anbindung im Wirtschaftsverkehr, Förderung E-Wirtschaftsverkehr und Ausbau entsprechender Ladeinfrastruktur
- Entwicklung Fuß- und Radwegenetz, bessere Erreichbarkeit GVZ/Porsche und Schladitzer See
- Ersatzneubau Landsberger Brücke
- Mobilitätsberatung für Unternehmen und Haushalte, Car-Sharing etablieren
- Flächenentwicklung frühzeitig mit Netzbetreibern der technischen Infrastruktur abstimmen

Handlungsfeld Stadtfunktion und Stadtbild

- Stärkung der Ortsteilidentitäten und Ermöglichung kleinteiliger Arrondierungen in den Wohngebieten der Ortsteile im Nordraum
- Ausbau der Bildungsinfrastruktur und dabei Öffnung für Mehrfachnutzung